

# Sänger mit Leib und Seele

**Er singt seit Jahrzehnten und denkt nicht ans Aufhören: Antonio Sahlén, Leadsänger der schwedischen Band "Vibbarna", lebt für die Musik. Eindrücke einer Begegnung in Bern, wo er mit seiner Gruppe eine Kostprobe seines Könnens gab.**

Text und Bild: France Santi / übersetzung: Tanja Aebli

Fällt das Wort Musik, beginnt Antonio zu strahlen. Musik zieht sich wie ein roter Faden durch sein Leben. Bereits als Junge brachte er seine Zeit damit zu, Radiosongs wiederzugeben. Und sie begleitet ihn auch heute noch, im Alter von 46 Jahren. Musik ist zu seinem Beruf geworden, seit mehr als 20 Jahren.

Antonio lebt in Stockholm, hat eine kognitive Beeinträchtigung und ist von Beruf Sänger. Dank einer Rente kann er dies vollzeitlich tun und braucht keinen weiteren Zusatzerwerb. "Ich habe einmal versucht, in einem Büro zu arbeiten... aber das war so langweilig", erinnert er sich.

## "Seine" Gruppe

Im Laufe seiner Karriere hat Antonio in verschiedenen Formationen gespielt, um schliesslich im Jahr 1999 seine eigene Gruppe auf die Beine zu stellen: Vibbarna. Eine spezielle Gruppe, nicht nur weil darin alle Beteiligten eine geistige Behinderung haben, sondern auch, weil er trotz seines Handicaps der Chef ist. "Ich wollte eine eigene Gruppe, in der ich über den Stil und die Konzerte bestimmen kann", erklärt er mit einem breiten Lachen. Antonios Engagement hört nicht beim Singen auf, er organisiert viel und hat alle Fäden in der Hand. Als Bandleader ist er auch

damit beschäftigt, das Repertoire mit neuen Songs zu erweitern und die Texte der im Radio gespielten Lieder aufzuschreiben. Zudem leitet er die wöchentlichen Proben und organisiert die "Gigs". Das ist nicht wenig Arbeit, zumal Vibbarna zwischen 12 und 20 Mal pro Jahr auftritt, an verschiedenen Festivals, Feiern und Events, grösstenteils in Schweden, aber manchmal auch andernorts wie im vergangenen Frühling in Bern in der schwedischen Botschaft.

Bei all diesen Aktivitäten wird Antonio in logistischen Belangen von einer kleinen gleichnamigen Stiftung unterstützt, die aus drei sehr engagierten Personen besteht. Eine unerlässliche Hilfe, obwohl es scheint, dass Antonio die Konzerte vor allem dank seines Charismas und eines gewissen Starrsinns auf die Reihe kriegt: Hat der Sänger

**"Wir müssen uns nach draussen wagen und zeigen, dass wir das auch können."**

eine Idee, lässt sie ihn so schnell nicht mehr los.

Ob er einen harten Schädel habe? Antonio lacht und verrät seine Devise: "Nichts ist unmöglich!"

Vor allem, wenn es um Musik geht. "Es gibt doch nichts Schöneres als auf der Bühne zu stehen und die Leute glücklich zu machen. Das gibt eine unglaubliche Energie. Ich könnte jeweils Stunden spielen", sagt er. Aber für den Leader von Vibbarna geht es nicht nur ums reine Vergnügen. Denn Vibbarna hat auch eine Mission: Die Integra-



**Er hat alle Fäden in der Hand: Antonio Sahlén auf der Durchreise in Bern.**

tion. "Menschen mit Behinderung müssen rauskommen. Zu viel Schutz ist nicht gut. Wir müssen uns nach draussen wagen und zeigen, dass wir das auch können. Ich will für alle spielen."

## Auf den Spuren des Kings

Antonio will noch auf vielen Bühnen und Festivals spielen. Sein Traum ist es, einmal nach Memphis, Tennessee, zu gehen und den Spuren von Elvis Presley zu folgen. Nicht, um die dem King of Rock n' Roll gewidmeten Museen zu erkunden, sondern um auf diesem Boden zu spielen. "Ich möchte dort zeigen, dass Menschen mit Behinderung auch Rock n' Roll spielen", sagt Antonio.

## VIBBARNA IN KÜRZE

Vibbarna existiert seit 1999 und heisst "gute Schwingungen". Die Band besteht aus sieben Personen. Das Repertoire umfasst Hits aus Pop und Rock wie auch Klassiker einer in Schweden populären Tanzmusik. Die Website der Gruppe befindet sich im Aufbau.

